



Produktblatt RAUBZEUG Waschbärlocker PROCYON

Material:

Klangkörper (Karibisches Rosenholz), Mundstück (zweiteilig, Plastik), Reed/Stimmplättchen (Plastik), Umhängekordel (Paracord, verstellbar), RAUBZEUG Logo (Aufkleber)

Informationen zur Bauweise:

Der RAUBZEUG Waschbärlocker PROCYON ist aus Karibischem Rosenholz gefertigt. Diese in seiner Heimat häufig vorkommende Holzart ist relativ hart und besitzt eine ausgeprägte Maserung. Deshalb erhält **jeder einzelne Locker ein individuelles Aussehen** und seinen eigenen Charakter. Der Klangkörper wird bei der Herstellung mit Ölen und (teilweise mit Wachs) behandelt. Dies macht das von Natur aus leicht ölige und latexhaltige Holz noch beständiger gegen Wasser, Frost und Fäulnis. Der RAUBZEUG Waschbärlocker PROCYON besitzt einen handgedrechselten Holzkörper, der in allen Schritten **ausschließlich in Handarbeit** und bis zum Endzustand weiter bearbeitet wird. An jedem Holzkörper werden sich damit, im Vergleich zu maschinengefertigten Lockern, Spuren einer handwerklichen Bearbeitung erkennen lassen. Diese stellen ein Qualitätsmerkmal von Handarbeit dar und beeinflussen keinesfalls die Funktionsweise des Lockinstruments. Alle Informationen zu den einzelnen Herstellungsschritten finden Sie unter www.raubzeug-jagdlocker.eu.

Informationen zum Gebrauch in der Jagdpraxis:

Bewahren Sie den Locker nach Gebrauch am besten bei **Zimmertemperatur (18–20°C)** unter mittlerer Luftfeuchtigkeit auf. Um den RAUBZEUG PROCYON außen und innen zu **reinigen**, halten Sie ihn unter **lauwarmes fließendes Wasser** und lassen diesen anschließend bei guter Belüftung trocknen. Da jeder RAUBZEUG Waschbärlocker vor dem Verkauf **individuell gestimmt** ist, wird **dringend empfohlen, bei der Reinigung das Mundstück nicht zu entfernen und im Holzkörper zu belassen. Andernfalls könnte es zu einer unerwünschten Veränderung des Klanges kommen.** Wurde ihr Locker längere Zeit äußerlich stark beansprucht, können Sie diesen jederzeit mit gängigem Schafthöl/Sonnenblumenöl/Hartöl außen (und auch innen) nachbehandeln, um ihn widerstandsfähig zu halten. Diese Behandlung wird auch vor und nach der Reinigung mit Wasser empfohlen. Wenn Sie ihn wie ihr Schaftholz behandeln, werden Sie lange Freude an diesem Waschbärlocker haben. Sollten Sie zu viel Speichel in den Locker abgeben, kann es in vereinzelt Fällen zu einem Verkleben des Reeds kommen. Wenden Sie dann den Locker und versuchen Sie durch Luftzufuhr von der anderen Seite das Stimmplättchen wieder zu lösen. Entfernen Sie zudem durch seitliches Einblasen in das Mundstück den Speichel im Inneren des Mundstückes.

Spielweise und Techniken:

Der PROCYON ist im Aufbau dem RAUBZEUG CAPREOLUS gleich und besitzt ein sogenanntes „Bite-Reed“ („Beiss-Mundstück“). Durch Druck mit den Schneidezähnen müssen die beiden Mundstückhälften und das darin enthaltene Stimmplättchen abwechselnd leichter und stärker zusammengedrückt werden. Die Luftzufuhr muss mit einer Vibration der Zunge am Gaumen ergänzt werden. Darüber hinaus gibt es einige **Anwendungsaspekte**, die den Klang des Lockers, je nach Anwender, noch realistischer machen und eine große Bandbreite an verschiedenen Waschbärlauten ermöglichen.

- Die **Tonhöhe muss durch abwechselnd weniger und mehr Druck der Schneidezähne auf das Mundstück verändert werden**
- Bei der Luftzufuhr wird mit der **Zunge am Gaumen vibriert** (Merkhilfe: Sprechen Sie ein schnelles „rollendes Rrrrrrr“)
- Die **Kerbe am unteren Teil des Lockers soll mit Daumen und Zeigefinger eng umschlossen werden.**
- Mit weiteren Fingern (Mittelfinger/Ringfinger) soll am **Klangloch des Lockers die Klangröhre verlängert werden (wird tiefer!)**.
- Mit der zweiten Hand soll die **Klangröhre abwechselnd geöffnet und geschlossen werden, wodurch man Lautstärke variieren und verschiedene Laute von Waschbären erzeugen kann.**
- Spielen Sie die einzelnen Kommunikationslaute in **unterschiedlichen Längen, Lautstärken und Tonhöhen**

Entscheidend für die **Lautstärke eines Lockers** ist ein **luftdichtes Umschließen des Mundstückes** mit dem Mund und eine **kräftige und druckvolle Bauchatmung**.



Position / Druck der
Schneidezähne
Luftzufuhr

Für tiefere Töne
Druck wegnehmen

Daumen / Zeigefinger an Kerbe
Verlängern der Klangröhre

Variation der Laute / der Lautstärke:
Öffnen oder Schließen mit zweiter Hand

Vermeiden Sie rohe Gewalt, da es sonst zu Rissen oder Brüchen des Klangkörpers oder Beeinträchtigung der Klangelemente kommen kann. Sollte ein Locker ohne äußere Einwirkung seine Funktionsweise verlieren, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. info@raubzeug-jagdlocker.eu

Weidmannsheil, wünscht RAUBZEUG Jagdlocker

www.raubzeug-jagdlocker.eu